

Hof, im April 2009



Liebe Freunde des CVJM Hof!

Im letzten Freundeskreisbrief war zu lesen, dass Erich Bormann, der „Briefschreiber und auch Gründer“ dieser Idee die Verantwortung nach über 22 Jahren abgeben wird. Es sind letztlich gesundheitliche Gründe, die Erich zu diesem Entschluss gebracht haben.

Jedoch soll an dieser Stelle nicht versäumt werden, dem Erich Bormann einen ganz großen Dank aussprechen für die verlässliche Arbeit in all den zurückliegenden Jahren. Er selbst setzte 1986 die Idee eines Freundeskreises um. Menschen, denen die Arbeit des CVJM Hof am Herzen lag oder aus beruflichen bzw. persönlichen Gründen Hof verlassen haben, sollten mit diesem Brief über Entwicklungen im CVJM Hof informiert werden. Erich ist es gelungen, in all den zurückliegenden Jahren vielen Menschen mit seinen Briefen eine große Freude zu bereiten und gleichzeitig von den Entwicklungen und Veränderungen im CVJM sowie seinen Mitgliedern zu berichten. Dies geschah anfangs mit 4 Briefen jährlich (Ostern, Sommer, Herbst, Weihnachten) bis einschließlich 2005. Danach erschien der Brief 3x im Jahr (Ostern, Sommer, Weihnachten) Der 1. Brief wurde noch handschriftlich als Weihnachtsgruß 1986 verschickt.

Wer jetzt nachrechnet, kommt zu dem Ergebnis, dass Erich insgesamt 89 Briefe geschrieben und verschickt hat.

Wir danken Erich von Herzen für diesen Dienst, den er in all den Jahren mit großer Treue und Verlässlichkeit für unseren CVJM Hof erbracht hat. Ihm lag und liegt immer noch am Herzen, dass Menschen durch die Arbeit des CVJM zum Glauben an Gott finden und somit Orientierung für ihr Leben erfahren. Möge Gott „unseren“ Erich mit seiner lieben Frau Marga segnen, für alles was er in der Freundeskreis-Bewegung des CVJM Hof getan hat. Für ihren gemeinsamen Lebensabend alles Gute, die erforderliche Gesundheit sowie Gottes segensreiche Begleitung.

Künftig werde ich, (Gerhard Ried) Sie als „neuer Briefschreiber“ über die Arbeit des CVJM Hof und seinen Entwicklungen informieren!

CVJM Hof – Freundeskreis

Gerhard Ried, ☒ Christiansreuther Str. 7, 95032 Hof ☎ 09281/93494

www.cvjm-hof.de

freundeskreis@cvjm-hof.de

Spendenkonto Nr. 380012708 bei der Kreis- und Stadtsparkasse Hof, BLZ 78050000



Das Jahr 2009 ist schon wieder voll im Gange und schreitet mächtig voran. Was der CVJM Hof in seiner Arbeit anbietet, ist dem ansprechenden Internetauftritt zu entnehmen. Florian Tröger (der Webmaster) ist für die Gestaltung dieser Seiten verantwortlich. Freizeiten, Programm, Neuigkeiten und besondere Veranstaltungen sind dort zu finden. Also klicken Sie mal rein und besuchen Sie den CVJM Hof, egal wo Sie leben oder sich gerade aufhalten. www.cvjm-hof.de

Auch die Freundeskreisbriefe werden Sie ab sofort zusätzlich im Internet finden!

Bei der Jahreshauptversammlung am 19. März 2009 berichtete unser 1. Vorsitzender Uwe Zapf von den Entwicklungen aber auch von den Problemen in der Jugendarbeit. Mit neuen Ideen und Angeboten wird versucht, junge Menschen für Jesus Christus zu begeistern. Hier sind u.a. auch moderne Formen der Verkündigung gefragt. Das können besondere Jugendgottesdienste, aber auch christliche Rock-Konzerte sein. Auch mit dem Freizeitangebot, welches in gemeinsamer Verantwortung mit dem Evangelischen Jugendwerk angeboten wird, hofft man, die Bedürfnisse der suchenden Menschen zu decken, was nicht immer gelingt. Die Arbeit insgesamt mit den Veränderungen in unserer Gesellschaft wird nicht unbedingt einfacher. Aber hier setzt gerade das Vertrauen in Christus ein, wenn es in Johannes 14, 19 heißt:

„Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

Auch im vergangenen Jahr hat man deutlich gespürt, dass der CVJM Hof mit seinen Menschen lebt. So konnten durch Spenden wieder die Arbeit des Posaunenchores, aber auch unsere Praktikantenstelle unterstützt werden. Allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön für alles Mittragen, sei es mit Spenden oder der dringenden Fürbitte. Die ehrenamtliche Arbeit in unserem Eine-Welt-Laden wird von treuen Frauen geleistet. Hier konnte durch viel Engagement ein guter Erlös erzielt werden. Unsere Dekanatsjugendreferentin Tanja Reidelbach ist u.a. auch für die Arbeit im Schülercafe (Cafe Colours), aber auch in der Konfirmandenarbeit des Dekanates engagiert. Der Konfi-Tag oder das KonFestival haben einen sehr guten Anklang im Hofer Pfarrerkapitel gefunden. Hier ist man mit einem prima Konzept auf einem guten Weg, der auch in diesem Jahr seine Fortsetzung finden wird. Ganz jung und neu ist die CVJM-Jugendband, die am 15. März 2009 ihren 1. Auftritt beim Verabschiedungsgottesdienst für Horst Ackermann hatte.

Den aus dem CVJM Weißenstadt stammenden Dekanatsjugendreferenten verschlägt es nach über 10 Jahren nach Schweinfurt, wo er als Leitender CVJM-Sekretär seinen Dienst aufnehmen wird. Für die prima Zusammenarbeit während seiner Zeit in Hof sagen wir DANKE und wünschen ihm Gottes Segen für seine neue Aufgabe.

Bei ProChrist 2009 ist der CVJM Hof als Mitglied der Evangelischen Allianz wieder dabei. Die Abende in Hof werden in der Bürgergesellschaft veranstaltet. Auch eine besondere Veranstaltung für „Kids“ im Cafe Colours in der Marienstr. 5 wird angeboten. Möge Gott hierzu seinen Segen geben und mit seiner Botschaft viele Menschen erreichen. Der traditionelle Ausflug am 1. Mai geht diesmal nach Mainbernheim, aus dessen CVJM unsere Tanja kommt.

Am 18. April 2009 wird es im CVJM-Haus einen Tag der Generationen geben. Hier ist die gesamte CVJM-Familie eingeladen. Es soll ein Tag der Begegnung werden. Nebenbei wird die Grillsaison eröffnet.

Auch eine Freizeit in Untertiefengrün wird es geben, wo sich die CVJM-Familie treffen kann. Termin: 15. – 17. Mai 2009

Am 10. Mai wird uns Hans-Martin-Stäbler, der Generalsekretär des CVJM-Landesverbandes Bayern besuchen und die Predigt beim Gottesdienst in der St. Lorenzkirche, der Mutterkirche Nordost-Oberfrankens halten.

Ja – das soll es vorerst gewesen sein in meinem 1. Brief an Euch! Es wird weiterhin 3 Briefe jährlich geben (Ostern, Sommer und Weihnachten), den Sie natürlich wie bisher per Post ins Haus bekommen. Es wäre bereichernd, wenn sich die Liste des Freundeskreises erweitern würde. Bitte machen Sie den Freundeskreis zum Thema. Ich stehe gerne für weitere Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Sei es persönlich durch Brief, Telefon aber auch dem Internet.

Ich grüße Sie/Euch herzlich mit dem bekannten Ostergruß:

Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Ihr/Euer

